



Friedrich Seis, Mitglied des Orchesters im k. k. priv. Carl-Theater, gibt sowohl in seinem als auch im Namen seiner Kinder: **Ernest, Cäcilie, Caroline** und **Wilhelmine Seis**, Nachricht von dem tief betäubenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter, der Frau

Caroline Seis, geb. Bergthold,

welche Montag, den 10. Jänner 1870, um 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, nach längeren schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente im 47. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuern Verblichenen wird Mittwoch, den 12. d. M., präcise um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu St. Josef in Margarethen eingeseget und sodann auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen werden.